

## 4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebrei=ichen und getreuen GÖttes, Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens, ...**

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1709 [vermutlich 1712 oder später]**

32.

---

### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

hannis 1706. bis Johannis 1707. zehen auf diell-  
niversität alhie gezogen; und werden nächst kom-  
menden Michaelis die sechs sich iezo in Selecta  
Classe befindende und etliche aus Prima Classe,  
dahin gleichfalls dimittiret werden.

32.

Die Summa aller Scholaren und Kinder, so  
beydes im Pädagogio Regio und in den Schulen  
des Wäysen-Hauses für iezo sich befinden, ist  
ein tausend und zwey und neunzig. Zu de-  
ren Unterrichtung und Aufsicht gebraucht werden  
drey Inspectores und fünf und achtzig Prae-  
ceptores.

Unter den tausend und zwey und neunzig  
Scholaren und Kindern sind sieben hundert  
fünf und fünfzig aus der Stadt Halle und des-  
sen Vor-Städten, die übrigen drey hundert  
sieben und dreyßig sind fremde, und zwar aus  
folgenden Provinzien und Ländern:

Aus dem Herzogthum Magdeburg	46
Aus den übrigen Landen Sr. Königl. Majest. in	
Preussen	34
Aus den Sächsischen Provinzien	98
Aus dem Voigtlande	7
Aus Thüringen	38
Aus dem Anhaltischen	9
Aus dem Fränckischen Creyse	10
Aus dem Schwäbischen Creyse	2
Aus dem Ober-Rheinischen Creyse	15
Aus dem Westphälischen Creyse	9
Aus	

Aus Holstein und den Nordischen Gegenden	7
Aus den Provinzien des Nieder-Sächsischen Ereyfes, (denen nemlich, welche im vorherge- henden noch nicht gedacht)	39
Aus Schlesien und Lausnik	47
Aus den Niederlanden	1
Aus Engeland	5
Aus Polen	1
Aus Moscau	2
Aus Türckey	2
Aus Ungarn	1
Aus Italien	1
Aus der Schweiz	3

Zween Kalmucker Tattern sind auch vor et-  
lichen Jahren anhero gesandt aus Moscau, ab-  
wo der erste schon getauft und in der Evangeli-  
schen Lehre erzogen war; welcher darauf hier zum  
Studiren angeführet worden, und nachdem er erst-  
liche Jahre recht fleißig und gottselig sich erwiesen,  
auf Erfodern wieder nach Moscau gezogen ist.

Den andern hatte ein Prediger der Evangeli-  
schen Gemeine in der Residenz-Stadt Moscau,  
auf einer Reise in Astracan um zehen Rubeln o-  
der zwanzig Thaler von einem Kaufmann gekauft  
(dem diesen Knaben seine eigene Mutter um einen  
Sack Mehl überlassen hatte) und schickte ihn mit  
hieber als einen jungen Heyden: da er denn in der  
Evangelschen Lehre angeführet, und nach abge-  
legten feinem Bekenntniß getauft, auch alhie im  
Herrn gestorben.